

A n t r a g
(Alternativantrag)

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Drucksache 5/5188 -
hier: Nummer 2
Entwicklung des Biosphärenreservates Karstlandschaft
Südharz in Thüringen

Prüfung der Möglichkeiten für die Ausweisung eines
Biosphärenreservates Südharz in Thüringen

Die Landesregierung wird aufgefordert,

- a) mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel, unter Beteiligung regionaler Akteure und der breiten Öffentlichkeit die Ausweisung eines länderübergreifenden Biosphärenreservates Südharz zu prüfen;
- b) dazu eine Konzeption speziell für Thüringen zu entwickeln, die die Suche nach einer geeigneten Gebietskulisse sowie die Festlegung notwendiger Schritte und der einzubeziehenden Akteure beinhaltet.

Begründung:

Während einer öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz im September 2013 zur Thematik in der Gemeinde Neustadt/Harz ging aus den meisten Stellungnahmen der Vertreter von Gemeinden, Behörden, der Wirtschaft, der Tourismusentwicklung oder Verbänden hervor, dass in der Thüringer Südharzregion bisher ein transparenter Diskussionsprozess in Vorbereitung der Ausweisung eines Biosphärenreservates (BR) kaum vernehmbar ist. Zudem waren einige Anzuhörende nicht überzeugt, dass ein BR Vorteile und Chancen für eine allseitige Regionalentwicklung mit sich bringen kann. Der Vertreter aus dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz bekundete andererseits das Interesse seines Bundeslandes an einer länderübergreifenden Zusammenarbeit und stellte am Beispiel des BR "Niedersächsische Elbtalau" dar, dass einer möglichen Ausweisung intensive Vorarbeiten seitens der Landesverwaltung und die unbedingte Einbeziehung vieler Partner vorangestellt werden sollten. Deshalb wird die Landesregierung aufgefordert, in Verhandlungen mit Niedersachsen und Sachsen-Anhalt einzutreten,

um unter Berücksichtigung dieser Meinungsäustausche die Ausweisung eines länderübergreifenden Biosphärenreservates Südharz zu prüfen und ggf. eine entsprechende Konzeption für Thüringen zu entwickeln.

Für die Fraktion:

Ramelow